

E-Bike-Produzent expandiert

MÜHLTAL Riese & Müller baut neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude und stellt Personal ein

VON JENS JOACHIM

Nur zwei Jahre nach der Verlagerung des Unternehmenssitzes von Weiterstadt in den Gewerbepark des Mühltaler Ortsteils Nieder-Ramstadt muss sich das Unternehmen Riese & Müller bereits vergrößern. Der Hersteller von hochwertigen E-Bikes und Lastenfahrrädern erweitert seinen Standort um ein neues Gebäude für die Verwaltung und die Produktion. Zudem kündigte das Unternehmen an, bis April mehr als 60 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Herstellung der E-Bikes einzustellen. Auch am einstigen Gründungssitz des Unternehmens in Darmstadt wurden bereits großflächig Werbeplakate gebucht, um neues Personal zu finden.

Das neue Gebäude wird nach Angaben des Unternehmens im östlichen Teil des Firmengrundstücks errichtet und soll Raum für zwei neue Produktionseinheiten, die Entwicklungs- und Serviceabteilung sowie zusätzliche Büroräume bieten. Mit den Bauarbeiten soll im Mai 2021 begonnen werden. Vorgesehen sei, die Bau-



Riese & Müller stellt bis April mehr als 60 neue MitarbeiterInnen und Mitarbeiter ein.

RENATE HOVER

DAS UNTERNEHMEN

Riese & Müller stellt E-Bikes, Cargo-Bikes und Falträder her. Das Unternehmen wurde 1993 von Markus Riese und Heiko Müller gegründet. Es beschäftigt 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mühlthal bei Darmstadt und vertreibt seine Räder weltweit über ein exklusives Fachhändlernetz.

Neben den beiden Gründern ist Sandra Wolf seit 2013 als Geschäftsführerin für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. jjo

arbeiten im Juli nächsten Jahres zu beenden.

Heiko Müller, der Gründer und Geschäftsführer des Fahrradherstellers, teilte mit, die weltweite Nachfrage nach elektrisch angetriebenen Fahrrädern und Lastenrädern sei im vergangenen Jahr erneut stark gestiegen. Die Firmenleitung erwarte, dass sich der Trend weiter fortsetze „und immer mehr Menschen das E-Bike als gesundes und nachhaltiges Verkehrsmittel für sich entdecken“, äußerte Müller.

Um dem nationalen und internationalen Wachstum auch in Zukunft flexibel begegnen zu können, habe sich die Geschäftsführung dazu entschieden, die Pro-

duktionskapazitäten weiter auszubauen. Das neue Gebäude soll nach den Worten Müllers zusätzlichen Platz für die E-Bike-Montage und wichtige vor- und nachgelagerte Prozesse sowie optimale Arbeitsbedingungen für die stetig wachsende Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten.

Als Ergänzung zu dem vor zwei Jahren bezogenen Hauptgebäude war bereits im August vergangenen Jahres ein neues Lagergebäude in Betrieb genommen worden.

Das dritte Gebäude soll künftig Platz für zwei weitere Produktionslinien, Teile des Versands, für ein großzügig gestaltetes Entwicklungszentrum, eine erweiterte

Serviceabteilung sowie zusätzliche Büro- und Seminarräume bieten. Auf insgesamt drei Stockwerken sollen dann weitere 10 000 Quadratmeter Nutzfläche unmittelbar neben dem Hauptgebäude zur Verfügung stehen.

Wie die bereits bestehenden Bauten soll das neue Gebäude nach neuesten energetischen und ökologischen Standards errichtet werden. Geplant ist auch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, um das Gebäude vollständig mit Solarstrom zu versorgen. Regenwasser soll künftig in einer Zisterne gespeichert und als Brauchwasser genutzt werden, um den Trinkwasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.